

Zweitagesseminar



Interkulturelle Kompetenz im Gesundheitsbereich

04.-05. Mai 2026

Brandenburg an der Havel

Das deutsche Gesundheitswesen steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Fachkräftemangel und die Integration internationaler Mitarbeitender sind zentrale Herausforderungen, besonders im Pflegebereich. Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz wird daher zur Schlüsselqualifikation: Sie ermöglicht die erfolgreiche Zusammenarbeit in Teams, schafft ein respektvolles Arbeitsumfeld und fördert eine kultursensible Versorgung von Patient*innen.

Inhalte der Schulung

- Stärkung interkultureller Kompetenz und Kommunikation
- Entwicklung und Stärkung einer interkulturellen Persönlichkeit: Selbstreflexion, Perspektivwechsel
- Inter- und Transkulturelle Kompetenz im Gesundheitswesen-speziell für Ihren individuellen Arbeitskontext
- Kommunikation in der Gesundheitsbranche im interkulturellen Kontext—praktische Hilfestellungen bei der Kommunikation mit ausländischen PatientInnen und Pflegebedürftigen, kultursensibel Mitarbeiter-, Patienten- und Angehörigengespräche führen

Durch aktive Übungen, Rollenspiele, Fallbeispiele und theoretische Inputs werden Lerninhalte erfahrbar gemacht und nachhaltig verankert. Interkulturelles Training bedeutet daher nicht nur Wissensvermittlung, sondern immer auch Persönlichkeitsentwicklung. Das Seminar befähigt die Teilnehmenden, kulturelle Vielfalt im Gesundheitsbereich aktiv und professionell zu gestalten und trägt so zu einer verbesserten Versorgung und Zusammenarbeit bei.

Zielgruppe

 Die Fortbildung ist ideal für Mitarbeiter/innen von Pflegeeinrichtungen, Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen – sowohl auf der Ebene Arzt-Pflegepersonal-Pflegedienstleitung-Praxisanleitende als auch Verwaltung sowie Aus- und Weiterbildung.

Kursgebühr: 350,-€ **Anmeldung online unter**

www.spz-akademie.de/course/280